

(11. Februar 2016)

CargoServ übernimmt Container-Shuttle für Nordseehäfen

(Linz) In Kooperation mit DB Schenker öffnet CargoServ mit der Anbindung an wichtige Nordseehäfen für Österreich das „Tor zur Welt“: Seit Anfang Jänner 2016 führt CargoServ im Auftrag von DB Schenker Containerverkehre nach Deutschland mit bis zu acht Rundläufen pro Woche durch. Pro Jahr sollen rund 48.000 Containereinheiten transportiert werden.

Mit dem Containershuttle werden die Terminals „Wien Freudenau Hafen“, „Linz Stadthafen“ und in einem zweiten Schritt der neu eröffnete Hafen in Enns mit den Nordseehäfen Hamburg und Bremerhaven verbunden. CargoServ wurde von DB Schenker mit der Durchführung der Ganzzugsverkehre in Österreich beauftragt und übernimmt die Züge an der Grenze in Passau. Die Lok der Deutschen Bahn bleibt am Zug, die Traktion in Österreich inklusive Beistellung in den Terminals wird durch CargoServ durchgeführt. Zwischen Linz Verschiebebahnhof und Linz Stadthafen übernimmt eine Diesellokomotive der CargoServ (V100 Ost, Baureihe 1504) die Bedienung der letzten Meile. Darüber hinaus stellt CargoServ auch das Lokpersonal bis Passau. Pro Jahr sollen rund 48.000 Containereinheiten transportiert werden.

CargoServ – Das Unternehmen

Die Cargo Service GmbH (CargoServ) wurde am 1. April 2001 als 100 %-Tochter der Logistik Service GmbH (LogServ) gegründet. LogServ ist Full-Service-Anbieter für industrielle Logistik und spricht mit ihren Dienstleistungen die heimische Großindustrie an. CargoServ bietet als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen alternative Eisenbahnkonzepte für Ganzzugs-Gütertransporte auf dem europäischen Streckennetz an.

Im April 2001 führte die LogServ unter der Marke CargoServ den ersten privaten Gütertransport über das öffentliche Schienennetz durch – einen Kalkzug von Steyrling zur voestalpine Stahl nach Linz. Der kontinuierliche Ausbau der Dienstleistungen im Eisenbahnbereich steigerte das in Eigenregie auf der Bahn transportierte Gütervolumen von 700.000 Tonnen Rohstoffen und Fertigprodukten im ersten Geschäftsjahr auf zuletzt rund 4,8 Millionen Tonnen, was in etwa 68 Zügen pro Woche entspricht. Seit April 2012 führt die CargoServ als voll ausgestattetes Unternehmen selbst als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) mit der entsprechenden Verkehrsgenehmigung die Gütertransporte durch. Der eigene Fuhrpark umfasst 3 Diesel- und 9 Elektrolokomotiven.

Zwei Drittel des gesamten österreichischen Güterverkehrs entspringen oder enden bei einer Anschlussbahn. Die CargoServ bringt ihr Anschlussbahn-Know-how in die Entwicklung von Gesamtkonzepten für den Schienengüterverkehr ein und unterstützt ihre Kunden bei der Optimierung ihrer Bahn-Logistikprozesse.

Als strategisches Ziel der CargoServ steht die nachhaltige Kosteneinsparung und Qualitätsverbesserung für die voestalpine Stahl GmbH in Linz im Vordergrund, parallel dazu soll die Präsenz auf dem Drittmarkt weiter verstärkt werden. Unter Nutzung des umfassenden Netzwerkes werden neue prozessoptimierte Transportkonzepte für internationale Verkehre entwickelt.

Pressekontakt Mag. Nina Panholzer
Lunzerstrasse 41
4031 Linz

Tel: +43 (0)732-6598-4895

Fax: +43 (0)732-6980-4895

e-Mail: nina.panholzer@cargoserv.at

Download Medieninformationen: www.cargoserv.at

Die Cargo Service GmbH ist ein Unternehmen der Steel Division des börsennotierten voestalpine Konzerns.